Einladung zur dritten Weiterbildungsveranstaltungsreihe des Projekts Ampel *Bildung anerkennen*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen lädt Sie herzlich zur **dritten Weiterbildungsreihe** des Projektes Ampel der Wiener Entwicklungspartnerschaft *InterCulturExpress* ein.

Das Angebot richtet sich an MultiplikatorInnen und BeraterInnen, die im Bereich Migration, Integration und Bildung in Wiener Institutionen tätig sind.

In dieser Weiterbildungsreihe möchten wir unterschiedliche Ansätzen und eine Palette an Informationen und Instrumentarien aufzeigen, um mitgebrachte Ressourcen von MigrantInnen sichtbar und einsetzbar zu machen.

Begleitet werden die Workshops von ReferentInnen aus Theorie und Praxis.
Die Workshops bauen nicht aufeinander auf, sondern können sowohl als ein geschlossenes Weiterbildungscurriculum als auch in Form einzelner Module belegt werden.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Asiye Sel
Dipl. VW^{in} Nilüfer Sözer

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Veranstaltungsort:

Alle Workshops finden im Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen, 1010 Wien, Hoher Markt 8 / Stiege 4 / 2. Stock / Tür 2 statt.

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular bis spätestens eine Woche vor Workshopbeginn per Fax: 01 - 58 58 019 - 13 oder E-Mail an a.sepp@migrant.at zurück.

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Donnerstag, 28. September 2006 von 10 – 17 Uhr

- **Workshop:**

  Potentiale und Grenzen der EU – Migrationspolitik

- **Referent:**

  Bernhard PERCHINIG / Austrian Academy of Sciences,
  Research Unit for Institutional Change and European Integration

- **Inhalt:**

  In der Veranstaltung soll über die Grundlinien der bisherigen Migrations- und Integrationspolitik der EU informiert und deren Potentiale und Grenzen eingeschätzt werden. Im Vordergrund stehen dabei die Geschichte der EU-Migrationspolitik, das Spannungsverhältnis zwischen Unionsbürgerschaft und dem Status langansässiger Drittstaatsangehöriger sowie die Ansätze einer entstehenden Einwanderungspolitik, insbesondere die Diskussion um das „Grünbuch“ zur gemeinsamen Migrationspolitik.

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

BMWA Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
esf Europäischer Sozialfonds
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen
Programm Management GmbH waff

Mittwoch, 4. Oktober 2006 von 9°°- 17°° Uhr

- **Workshop**:

  Förderung der Chancengleichheit durch
  - Interkulturelles Coaching,
  - Betriebsvereinbarungen,
  - Good Practice Beispiele

- **Referentinnen**:

  David PASEK/ Architekt, Interkulturell kompetenter Coach - Verein Zebra
  Anni Musger-Krieger / Österreichischer Gewerkschaftsbund ÖGB - Beratungszentrum

- **Inhalt:**

  Um vorhandene Qualifikationen von MigrantInnen sichtbar und einsetzbar zu machen und versteckte Diskriminierung am Arbeitsplatz abzubauen, kann das interkulturelle Coaching als eine bewährte Methode im Betrieb eingesetzt werden.

  In diesem Workshop sollen Arbeitsgrundlagen (Ausbildungshintergrund), Theorien und Werkzeuge dieser Methode dargestellt und ein Vergleich mit interkultureller Mediation gemacht werden. Zur Veranschaulichung werden Praxisbeispiele gebracht.

  Betriebsvereinbarungen: Erfahrungsbericht zur Ausarbeitung von Leitfäden gegen Diskriminierung in Betriebsvereinbarungen

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

BMWA BUNDESMINISTERIUM für WIRTSCHAFT und ARBEIT
esf EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen
Programm Management GmbH waff

Mittwoch, 25. Oktober 2006 von 9°° - 17°° Uhr

- **Workshop:**

  Die Macht der Sprache – Erwerbsleben und Sprachkompetenz

- **ReferentInnen:**

  Thomas FRITZ/ Pädagogisches Referat-Verband Wiener Volksbildung, Lehrbeauftragter an der Universität Wien und Graz
  Monika RITTER/ Leiterin des Alphazentrum für MigrantInnen, VHS Ottakring

- **Inhalt:**

  In der österreichischen aber auch in der europäischen Diskussion wird zusehends fast ausschließlich Sprache als Indikator für Integration definiert. MigrantInnen werden per Gesetz dazu gezwungen die jeweilige Landessprache zu erlernen.

  In diesem Workshop sollen die folgenden Fragen und Schwerpunkte behandelt werden:
  * Welche Rolle spielen Sprachkenntnisse bei der Integration?
  * Ist der Zwang zum Deutsch lernen ein Indikator, dass mit Integration eigentlich Assimilation bezweckt wird?
  * Sprachkenntnisse und Aufenthalt, Sprachkenntnisse und Staatsbürgerschaft, Sprachkenntnisse und Identität
  * Deutschlernen und Mehrsprachigkeit - Deutschlernen und Basisbildung
  * Gibt es auch Good Practice oder nur Bad Practice für das Sprachenlernen von MigrantInnen?

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit